

Scheidungsfrust in Österreich: So entkommen Sie dem Ehe-Aus!

Erfahren Sie alles über den Ablauf und die Kosten einer Scheidung in Österreich, erklärt von Expertin Maria Christina Kolar-Syrmas.

Krone AT, Österreich - Die Komplexität der Scheidung in Österreich wird oft unterschätzt. Laut den Angaben von **Krone** ist es entscheidend, sich über die verschiedenen Arten der Scheidung zu informieren, um die Herausforderungen zu bewältigen. Besonders hervorzuheben sind die drei Verfahrensarten: die Verschuldensscheidungscheidung, die einvernehmliche Scheidung und die Scheidung nach der Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft. Die Scheidungsexpertin Maria Christina Kolar-Syrmas betont die anhaltende Relevanz der Verschuldensscheidungscheidung, auch wenn viele Mandanten glauben, diese existiere nicht mehr. Solche Missverständnisse können den Prozess erheblich erschweren und zu unnötigen rechtlichen Komplikationen führen.

Einvernehmliche Scheidung und ihre Voraussetzungen

Wesentlich einfacher gestaltet sich meist die einvernehmliche Scheidung, wie **Freiberger** erläutert. Diese Art der Scheidung vermeidet langwierige und kostspielige gerichtliche Auseinandersetzungen. Um dies zu erreichen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden: Die eheliche Gemeinschaft muss seit mindestens sechs Monaten aufgehoben sein und beide Partner müssen die unheilbare Ehezerüttung anerkennen. Zudem ist ein Einvernehmen über die Scheidung

und deren Folgen unerlässlich.

Für Eltern minderjähriger Kinder ist es von Bedeutung, eine Bescheinigung über eine Elternberatung vorzulegen, die bestätigt, dass sie sich über die Bedürfnisse ihrer Kinder informiert haben. Diese Beratung sollte durch qualifizierte Fachleute oder Einrichtungen erfolgen, um sicherzustellen, dass die Interessen der Kinder bestmöglich berücksichtigt werden.

Ein zentraler Hinweis von Maria Christina Kolar-Syrmas ist, sich frühzeitig mit einem Rechtsanwalt in Verbindung zu setzen und dabei wichtige Fehler zu vermeiden, wie das eigenmächtige Verändern von Unterhaltszahlungen oder das Verlassen der gemeinsamen Wohnung ohne rechtliche Beratung. Solche Entscheidungen können langfristige negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Details	
Vorfall	Scheidung
Ort	Krone AT, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.freiberger.wien

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at